Meine Erfahrung als Helferin im PhillyKinder Sommerlager 2019

Abigail Slate

Im August 2019 hat PhillyKinder zum siebten Mal sein Sommerlager in Overbrook erfolgreich durchgeführt. Es war aber das erste Mal, dass ich am Sommerlager teilgenommen habe, und es hat mich sehr gefreut, dass ich zufällig auf so ein tolles Programm gestoßen bin!

Ich studiere an der Penn-State-Universität Germanistik und werde die nächsten zwei Semester als Austauschstudentin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg verbringen. Am Sommerlager der PhillyKinder teilzunehmen war die ideale Gelegenheit für mich, mein mündliches Deutsch in einer entspannten Umgebung zu üben, bevor ich fast zehn Monate in Deutschland verbringen werde.

Wir haben jeden Tag mit einem Lied angefangen.

Die Kinder im Sommerlager wurden in vier Gruppen aufgeteilt: *Kleine Freunde* (3-4 Jahre alt), *Junge Entdecker* (5-6 Jahre alt), die *„Spunks“* (7-8 Jahre alt) und *Junge Athleten* (8-10 Jahre alt). Während der zwei Wochen war ich bei der Gruppe der Jungen Entdecker als Helferin eingesetzt. Jede Woche hatte ein Thema: die erste Woche war es „Bauen“, und die zweite „Fliegen“.

Um die Kreativität unserer Kinder anzuregen, gaben wir ihnen einfach eine Menge Kunstmaterialien und ließen sie damit spielen. Das Ergebnis war eine tolle „Stadt“ in unserem Klassenzimmer, die mit Häusern aus schön angemalten Kartons und mit Straßen aus buntem Klebeband aufgebaut wurde. Natürlich haben wir die ganz tollen Ideen die ganze Zeit auf Deutsch besprochen!

Die Jungen Entdecker bauen ihre Kleinstadt auf.

Außer dieser Freispielzeit gab es während der zwei Wochen verschiedene Aktivitäten. An sonnigen Tagen konnten die Kinder draußen auf dem Spielplatz mit Wasser aus dem Schlauch und dem Rasensprenger planschen. Sie sind Seil gesprungen, haben Fußball gespielt und Sandschlösser im Sandkasten gebaut. Während der Mittagspause haben sie gebastelt, gemalt, Brettspiele gespielt und deutsche Bücher gelesen.

Wasserspiele an einem heißen Tag.

In der ersten Woche hatten die drei älteren Gruppen die Gelegenheit, mithilfe einer Expertin vom Galli Theater New York ihre Schauspielkünste zu üben. Am letzten Tag der Woche wurden Familienmitglieder und Freunde eingeladen, die tollen Aufführungen vom „Hässlichen Entlein“, „Schneewittchen“ und von der „Kleinen Meerjungfrau“ zu sehen. In der zweiten Woche gab es anstatt Theater verschiedene Motto-Tage, wie z.B. einen Olympiade-Tag, einen taktilen Lernstationen-Tag, einen Fußball-Tag und einen Natur-Tag.

Die Schauspieler von „Der kleinen Meerjungfrau“

Deutsch zu lernen oder zu üben soll keine langweilige Aufgabe sein, sondern ein ganz interessantes und unterhaltsames Erlebnis. Das Sommerlager bietet die Gelegenheit dafür, die Sprachfähigkeit von Kindern sowie Erwachsenen durch kreative Aktivitäten und gemeinsames Spielen zu fördern. Auf diese Art hat jeder Teilnehmer – Kinder, Lehrerinnen und Helfer/innen – richtig viel Spaß gehabt. Wir hoffen, dass wir alle bald wiedersehen werden – entweder bei unseren Programmen während des Schuljahres oder während des nächsten Sommerlagers!

Einige Teilnehmer des Sommerlagers 2019. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr!